

PRESSEMITTEILUNG 145

vom 11.05.2022

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners begann in der Prignitz Behandlung erfolgte zunächst in Wittenberge und Umgebung

Am heutigen Mittwoch begann im Landkreis Prignitz die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS). Der morgendliche Regen verschob den ursprünglich geplanten zeitigen Beginn um einige Stunden. Dennoch konnten die Spezialtrupps mit dem Besprühen der befallenen Bäume vom Boden aus noch am Vormittag in Wittenberge beginnen. Der aufkommende Wind war im Stadtgebiet kein Hindernisgrund, die Arbeiten fortzusetzen.

Am morgigen Donnerstag werden die Bekämpfungsmaßnahmen in Richtung Hinzdorf und im Amt Bad Wilsnack/Weisen fortgesetzt.

Die EPS-Bekämpfung im Landkreis Prignitz erfolgt in diesem Jahr ausschließlich vom Boden aus.

Etwas 9 000 Bäume müssen behandelt werden. Im Auftrag der Kommunen koordiniert der Landkreis die Einsätze. Verwendet wird wie im vergangenen Jahr das Mittel Foray 76 B (ehemals Dipel ES), welches eine Zulassung bis 2028 hat.